

PRÄAMBEL

Die Marktgemeinde Aindling erlässt aufgrund des § 2, Abs. 1, Satz 1 der §§ 10 und 13 Abs. 1, des Baugesetzbuches –BauGB- in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. IS.2141), des Art. 91 der Bayer. Bauordnung –BayBO- (BayRS 2132-1-I) und des Art. 23 der Gemeindeordnung –GO- für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-I-I) sowie der Baunutzungsverordnung –BauNVO- in der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) folgende

1. **Änderung der Ortsrandsatzung für das Gebiet Aindling Nord, westlich der Kolpingstrasse Fl.Nr. 1008/1 in der Marktgemeinde Aindling**

als Satzung:

1. **Inhalt der Ortsrandsatzung**

Für den Geltungsbereich der Ortsrandsatzung gilt die von der VG-Aindling, Waldweg 1 ½, 86447 Aindling ausgearbeitete Ortsrandsatzung vom 28.05.1996 mit den nachfolgenden Änderungen und der beiliegenden Planzeichnung in der Fassung vom 17.07.2001

2. **Art der Änderung**

a) **Die Baugrenze wird mit einem Abstand von 5 Meter zur nördlichen Grundstücksgrenze festgesetzt.**

b) **Die festgesetzte private Grünfläche im Norden des Geltungsbereiches der Satzung wird auf 4 Meter Breite reduziert.**

c) **Alle nicht geänderten Festsetzungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.**

3. **Inkrafttreten**

Die 1. Änderung der Ortsrandsatzung gemäss § 13 Abs. 1 BauGB, tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Aindling, den 25. Oktober 2001


Lentscher, 1. Bürgermeister



